25.10.2026 15:00 Uhr | Kreisklasse

DJK-FC Schlaifhausen - SV Gloria Weilersbach 5:3 (2:2)

FCS überrollt Weilersbach in Halbzeit 2

Eine Woche nach der Niederlage im Spitzenspiel bei der Spvgg Effeltrich wollte die DJK-FC Schlaifhausen im Derby gegen Verfolger SV Gloria Weilersbach Wiedergutmachung betreiben. Dies gelang am Ende dank einer klaren Leistungssteigerung im zweiten Durchgang.

Schlaifhausen gehörte die erste hochkarätige Gelegenheit. In der dritten Spielminute bediente Nicolas Alt Philipp Nagengast, der das Tor nur knapp verfehlte. Die vergebene Großchance wurde in der neunten Minute eiskalt durch Barnabas Varallyay, der eine Hereingabe von der linken Seite souverän verwertete, bestraft. Die passende Antwort der Schlaifhausener hatte nur zehn Minuten später Luca Heidner parat, der ebenfalls nach einer flachen Hereingabe traf. Vorlagengeber war Philipp Nagengast nach feinem Steckpass von Luca Groh.

Nun war zumindest das Ergebnis wieder ausgeglichen, so wie auch die Begegnung. Beiden Teams merkte man die Lust nach vorne zu spielen durchaus an, wobei die Griffigkeit und die Zweikampfstärke der Gastgeber im ersten Abschnitt noch etwas zu wünschen übrig ließen. In Minute 36 wurde der FCS dann gnadenlos ausgekontert und fing sich durch den Doppelpack von Varallyay, der zunächst noch freistehend vor Taschner am Torwart scheiterte, den Ball allerdings wieder bekam und ins leere Tor traf, das 1:2. Doch auch der zweite Nackenschlag in den ersten vierzig Minuten brachte die Schlaifhausener nicht aus dem Konzept. Sie rannten immer wieder an und versuchten ihre Angreifer in Szene zu setzen. Folgerichtig fiel kurz vor der Pause der 2:2 Ausgleich. Diesmal netzte Philipp Nagengast nach einem tiefen Ball von Luca Heidner ein.

Somit stand es nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit 2:2 mit einem leichten Chancenplus für die Weilersbacher. Zu Beginn der zweiten Hälfte erwischten die Grün-Weißen einen wahren Traumstart, denn nicht einmal eine Minute war absolviert, da drehten die Gastgeber die Begegnung zum 3:2. Heidner und Nagengast harmonierten an diesem Sonntag wie schon in den Vorwochen perfekt, wie schon beim Ausgleichstreffer sah Heidner den in die Tiefe starteten Co-Trainer, der einen Bogen um Gäste-Torwart Mayer machte und somit eine Phase einläutete, die womöglich die beste für den FCS im bisherigen Saisonverlauf darstellte.

Von da an war die Frank-Elf wie ausgewechselt, was in den ersten 45 Minuten nicht so gut funktionierte, lief nun wie am Schnürchen. Gefühlt jeder Zweikampf ging an Schlaifhausen und auch die Galligkeit sprach klar für die Heimmannschaft. Ein perfektes Beispiel dafür ist die Entstehung des Tores zum 4:2 in Minute 56. Tobias Lassner, der nach einem Zweikampf am Boden lag, spitzelte das Leder irgendwie zu Jonas Fuchs, dieser steckte durch zu Matthias Kern, welcher links von ihm den freistehenden Heidner sah. Die Nummer 20 des FCS behielt auch in dieser Situation vor Torwart Mayer die Nerven und vollendete ins lange Eck. Somit war Schlaifhausens Toptorjäger an allen vier bisherigen FCS-Toren des Tages beteiligt.

Damit war die Angriffswelle des Tabellenzweiten jedoch noch nicht beendet. In Minute 63 schraubten die Gastgeber das Ergebnis auf 5:2 in die Höhe. Diesmal spielte Nicolas Alt von Linksaußen flach zu Daniel Kremer, der sträflich alleine gelassen wurde und mühelos versenkte. Drei Tore für den FCS binnen 17 Minuten hätten die meisten Zuschauer bis zur Pause nicht für möglich gehalten. Mit zunehmender Spieldauer schalteten die Gastgeber wieder mehr in den Verteidigungsmodus und ließen sich mehr in die eigene Hälfte drängen. So traf Schlaifhausen-Schreck Zametzer, der erst zur zweiten Halbzeit eingewechselt wurde, eine Viertelstunde vor Schluss zum 5:3. Vorausgegangen war eine Flanke von der linken Seite, die Jonas Fuchs unglücklich mit dem Arm zum Torschützen weiterleitete, der die Kugel einen Meter vor dem Gehäuse nur noch über die Linie drücken musste.

In der Schlussphase warf die Gloria nochmal alles nach vorne, Schlaifhausens Hintermannschaft ließ jedoch nichts mehr anbrennen und brachte den 5:3 Vorsprung durch eine abgeklärte Abwehrarbeit über die Zeit. Somit durften die Anhänger des FCS nach zuletzt zwei deutlichen Heimniederlagen in Folge gegen die Weilersbacher mal wieder einen Sieg bejubeln. Auch Tabellenplatz 2 konnte durch den Dreier gefestigt werden. Nächste Woche steigt für die DJK-FC Schlaifhausen das dritte Spitzenspiel am Stück. Diesmal ist man beim drittplatzierten SV Poxdorf zu Gast. Die Gloria empfängt bereits am Samstag Tabellenführer Effeltrich.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Taschner Fabian, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Groh Luca, Hack Jochen, Nagengast Philipp, Alt Nicolas, Fuchs Jonas, Heidner Luca, Mihale Claudiu; Kirchner Leon, Zocher Tim, Meier Michael

Tore:
Nagengast Philipp (2), Heidner Luca (2), Kremer Daniel

Gelb:
Kern Matthias, Lassner Tobias